



Presseinformation

Nr. 386 / 2014

Kiel, Montag, 22. September 2014

Bildung / NDR-Umfrage

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Anita Klahn: NDR-Umfrage ist eine glatte Sechs für Rot-Grün-Blau

Zur aktuellen Bildungs-Umfrage des Norddeutschen Rundfunks erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Die neuesten Zahlen der Bildungs-Umfrage des NDR können nur denjenigen überraschen, der sich bisher nicht darum gekümmert hat, was die Menschen in Schleswig-Holstein von der Bildungspolitik im Land erwarten. Dass sich nach wie vor 83 Prozent der Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner für das Gymnasium nach neun Jahren aussprechen, ist für die stur auf das gymnasiale G8 ausgerichtete rot-grün-blaue Bildungspolitik eine glatte Sechs. Wie wir es aber mittlerweile leider gewohnt sind, wird dieses klare Votum von SPD, Grünen und SSW eiskalt ignoriert, weil es – ebenso wie die schleswig-holsteinischen 87 (!) Prozent für Notenzeugnisse in Grundschulen – nicht in deren Bildungsideologie hineinpasst. Die Koalitionäre handeln getreu dem Motto: ‚Die Menschen können bei uns abstimmen, wie sie wollen, wir wissen es ohnehin besser.‘

Ein wenig Hoffnung für die bildungspolitische Zukunft ist dennoch da: Im Jahre 2007 schrieb die damalige Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft Britta Ernst in einem Gastbeitrag zur aktuellen schulpolitischen Diskussion richtigweise:

‚Eltern müssen in der Mehrheit von den [bildungspolitischen] Reformen überzeugt sein und diese mittragen können. (...) Schulpolitik kann und sollte auch nicht gegen eine große Anzahl von Eltern durchgesetzt werden.‘

Ministerin Ernst hat die FDP-Fraktion in dieser Frage auf ihrer Seite.“